



Zecken und Mücken sind bei milden Temperaturen schon früh im Jahr auf dem Vormarsch.

Bild Erik Karits, pexelby

Textilaccessoires mit Insektenschutz

Zecken und Mücken auf dem Vormarsch – Warmes Klima erfordert frühen Schutz

Ob auf Reisen, im Garten, beim Campen, Angeln, Wandern, Fahrrad- oder Kanufahren: Mücken sind überall und Zecken lauern im hohen Gras auf ihre Beute.

Dass von vielen Zeckenarten Krankheiten wie die teils gefährliche Lyme-Borreliose übertragen werden können, lässt selbst Naturfreunde aufhorchen. Effektiven Schutz bietet Kleidung, die mit einem Repellent ausgestattet ist.

Experten weisen darauf hin, dass durch den Klimawandel Zecken immer früher im Jahr aktiv werden und Insekten wie die Gelbfiebermücke und mit ihnen Tropenkrankheiten aus dem Süden zu uns kommen. Vorbeugen gegen Stiche ist in jedem Fall die beste Verteidigung. Bei Textilaccessoires von P.A.C. ist eine umweltfreundliche Abschreckung von Insekten integriert: Sie funktioniert durch einen giftfreien, neutralen Duft im Umkreis von bis zu 40 Zentimetern. Die umstrittenen Wirkstoffe DEET und Permethrin sind nicht enthalten. Neben Trekking-, Bike- und Running-Socken gibt es stylische Head- und Neckwear: Headbands, Multifunktionstücher und Caps – auch für Kinder –, die mit dem permanenten Anti Insect Repellent ausgestattet sind. Der für Menschen nicht wahrnehmbare Duft ist biologisch abbaubar und hält mindestens 100 Waschgänge.

Stylisch schützen

Zeckenplage auf dem Vormarsch: Gesunde Wege sich vor Stichen zu schützen
Wie sogar Textilien Stechinsekten abwehren können

(Schweinfurt, 14.03.2023) Ob auf Reisen, im Garten, beim Campen, Angeln, Wandern, Fahrrad- oder Kanufahren: Mücken sind überall und Zecken lauern im hohen Gras auf ihre Beute.

Experten weisen darauf hin, dass durch den Klimawandel Zecken immer früher im Jahr aktiv werden und Insekten wie die Gelbfiebermücke und mit ihnen Tropenkrankheiten aus dem Süden zu uns kommen.

Von vielen Zeckenarten werden Krankheiten wie häufig die Lyme-Borreliose übertragen, die unterschiedlich schwer verlaufen und Haut, Nervensystem, Gelenke und das Herz betreffen kann. Symptome können eine kreisförmige Hautreaktion, die Wanderröte, sowie Gelenksbeschwerden und neurologische Probleme sein. Der Infekt durch die Übertragung



von Borreliose-Bakterien wurde in Deutschland laut Ärzteblatt (2019) bis zu 300.000 Mal im Jahr nachgewiesen.

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) kann zu einer Entzündung der Hirnhaut und des zentralen Nervensystems führen und mitunter schwere Langzeitschäden wie Lähmungen verursachen. Mehr als 40 Prozent aller Land- und Stadtkreise gelten bundesweit als FSME-Risikogebiet. Gegen FSME gibt es Impfungen, aber keine wirksamen Medikamente. Borreliose lässt sich vor allem im frühen Stadium mit Antibiotika behandeln.

Tipps gegen Insektenstiche

Vorbeugen gegen Stiche ist in jedem Fall die beste Verteidigung. Zecken krabbeln gerne am Bein hoch, bevor sie sich festbeißen. Gerne suchen sie sich ihren Platz am schlecht einsehbaren Haaransatz am Kopf. Abends sollten sich Menschen, die im Grünen unterwegs waren, auf jeden Fall gründlich absuchen.

Das hilft zur Vorbeugung gegen Stiche:

- Helle Kleidung und lange Hosenbeine tragen (Socken über die Hose ziehen)
- Das gründliche Absuchen des eigenen Körpers nach jedem Aufenthalt im Grünen
- Hohes Gras meiden
- Insektensprays schrecken ab. (Vorsicht: Auch natürliche Duftstoffe wie Lavendel können Allergien auslösen, Giftstoffe in Sprays sind umstritten.)
- Textilien mit Repellent
- Pinzette auf Reisen/Ausflügen dabei haben, um Zecken zu entfernen

Textilien, die mit einer hautfreundlichen synthetischen Abwehr gegen Stechinsekten ausgestattet sind, waren ursprünglich eine Idee, die gegen Moskitos in den Tropen entwickelt wurde.

Kleidung wie in den Tropen im Kampf gegen Insektenstiche

Erstmals wurde Kleidung mit Repellent für die Tropen entwickelt, hier aber mit umstrittenen DEET oder Permethrin. Neu ist Kleidung wie beispielsweise Funktionssocken zum Wandern, die mit einer speziellen Anti Insect Technologie ungiftig veredelt wurden. So funktioniert die Abschreckung von Insekten bei Textilaccessoires von P.A.C. durch einen giftfreien, für Menschen nicht wahrnehmbaren Duft, im Umkreis von bis zu 40 Zentimetern.

Außer Socken gibt es stylische Head- und Neckwear: Headbands, Multifunktionstücher und Caps – auch für Kinder –, die mit einem permanenten Anti Insect Repellent ausgestattet sind. Der neutrale Duft löst keine Allergien aus ist gesundheitlich auch für Babys und Schwangere völlig unbedenklich, biologisch abbaubar und hält mindestens 100 Waschgänge. An üblichen Sprays, die schädlich für Haut und Natur sein können, sparen Wanderer, Camper, Eltern und alle draußen Aktiven dank der treuen Begleiter viele Sommer einiges ein.

Mehr Infos gibt es unter www.pac-original.de